

**Bericht über die Jugend- und Alterszuchtprüfung des Jagdspaniel-Klub e.V,
LG Nordmark am 02.04.2022 im Revier St. Michaelisdonn**

PL, Richterobfrau und Bericht: Cordula Wellmann, Ri-Nr. 3401-0069

Mitrichter : Roberto Dubberstein, Ri-Nr. 3401-0075

Sehr kalt für die Jahreszeit. Zu Prüfungsbeginn -2°C. Im Tagesverlauf bei Sonne bis zum Mittag Anstieg auf +3°C. Steife Brise aus Nord-Ost

Für die Hasenspuren standen kurz bestockte Koppeln und Getreideschläge zur Verfügung, die zu Beginn des Tages noch bereift waren.

Die Arbeit „Verhalten am Wasser“ fand an einem Angelgewässer mit flachem und leichtem Wasserzugang statt.

Zum Stöbern stand uns ein unebener Mischwald mit Stangenholz, Jungwuchs und in den Senken mit Unterwuchs und Brombeeren zur Verfügung,

Der Hasenbesatz war sehr gut. Die Corona konnte mehr als 30 Hasen bestätigen.

Verwertbar war nur ein geringer Teil da die Hasen bereits eifrig auf den Läufen waren. Dennoch konnten die Hunde 9 Hasenspuren arbeiten. Hasenhochzeit und Setzhäsinnen, dazu der starke Nordostwind, machten es den Hunden nicht leicht.

Herzlichen Dank den Beständern und Revierführern!

3 Hunde gemeldet, 2 erschiene, bestanden 0

Die Chip-Nummern aller Hunde wurden unter Einhaltung der Corona-Bedingungen überprüft.

Reihenfolge der Prüfung: Hasenspur, Verhalten auf Schuss, Verhalten am Wasser, Stöbern

JZP

Ohne Preis mit 93 Pkt.

ECS Rüde „Sunny´s Kalle of golden Lake “ VDH/JSPK/ECS 0093/21,

Wurfdatum: 20.05.2021, Farbe : blauschimmel

Vater: Haradwater Mr. Bojangels, Mutter: Sunny´s Hummel of golden Lake

Züchterin: S. Andrjewski

Eigentümerin: W. Eiloff

Führer: D. Eiloff

Auf der ersten Hasenspur wird Kalle gut angesetzt. Er folgt dem Spurverlauf stumm etwa 100 m weit geradeaus an einem Graben lang, bricht dann ab und kehrt zum Führer zurück. Die zweite Spur geht durch einen Graben, an diesem wird der Hund angesetzt. Er arbeitet die Spur korrekt durch den Graben. Als er auf der anderen Seite die Grabenkante erreicht, eräugt er zwei Hasen, denen er sichtig weit folgt. Er stößt dabei einmal an, bleibt ansonsten stumm. Die dritte Spur bekommt er auf einem Weizenschlag. Er arbeitet diese etwa 150 m weit und passioniert, eräugt dann den Hasen und folgt diesem über eine weite Strecke, leider stumm. Der vierte Hase wird aus der Sasse hoch gemacht. Hinter der Sasse angesetzt, arbeitet der Hund die Spur 10 m aus bis zum ersten Haken, dort verliert er die Spur und kommt nicht mehr drauf. Die letzte Arbeit ergibt sich auf dem Weg zu den Autos. Hinter der Sasse

angesetzt bringt der Hund die Spur gut voran, arbeitet den ersten Winkel, folgt der Spur noch. Geht dann in die falsche Richtung und kann den Anschluss an die Spur nicht wiederfinden. Leider ist der sehr junge Hund bei allen Spurarbeiten stumm.

Das zugewiesene Stöbergelände nimmt Kalle sehr freudig an. Er geht sofort mit hohem Tempo aus der Sicht des Führers in die Tiefe. Arbeitet flott und schneidig, sucht das ihm zugewiesene Gelände intensiv ab.

Das Wasser nimmt der Rüde mit Steinwurf sofort und zügig an.

Bei der Überprüfung der Schussfestigkeit löst sich der Hund willig und freudig vom Führer. Auf den Schuss hin nimmt er Kontakt zum Führer auf und lässt sich aber sofort wieder schicken. Der Hund ist schussfest.

Die Führigkeit und der Allgemeine Gehorsam sind sehr gut.

Noten: 3, 0, 3, 2, 4, 3, 4, 4, schussfest

AZP

Ohne Preis mit 54 Pkt.

ECS Hündin „Annys von Walhalla“, VDH/JSPK/ECS 0031/20J, Wurfdatum: 14.03.2020, Farbe: schwarz/weiss mit loh

Vater: Edmond Elliot Blatov Junior , Mutter: Kate vom Talbrunnen

Züchterin: N. Niesner

Eigentümer, Ausbilder und Führer: D. Knust

Der erste Hase saß auf einer Schneewehe. Die Hündin sucht sich die Spur auf dem schwarzen Acker selbst, arbeitet aber nur 20-30 Meter im Umkreis des Führers und löst sich nicht. Bei der zweiten Hasenspur kann Annys sehr gut hinter der Sasse angesetzt werden. Sie arbeitet auch diese Spur nicht weit aus, sondern beginnt nach etwa 30 Metern um den Hundeführer zu kreisen. Dabei verweist sie die Spur immer wieder kurz, nimmt sie aber nicht an. Sie verweist eine weitere Spur, folgt aber auch dieser nicht. Bei der dritten und vierten Spur, die die Hündin geboten bekommt, genau das gleiche Bild. Sie gibt keinen Laut bei den Spurarbeiten.

Zum Stöbern geschickt, löst sich Annys zunächst zügig vom Hundeführer, zeigt auch einen Wechsel und Fegestellen an. Braucht mehrere Aufforderungen. Durchstöbert das Gelände im Umfeld des Hundeführers, es fehlt an Breite und Tiefe.

Annys nimmt das Wasser weder auf Kommando noch auf mehrfache Steinwürfe an. Es ist völlig ersichtlich, dass sich der cleveren Hündin der Sinn nicht ergibt, an so einem Tag ohne tieferen Sinn ins Wasser zu gehen.

Die Führigkeit und der Allgemeine Gehorsam sind sehr gut.

Noten: 3, 0, 1, 0, 2, 0, 4, 4, schussfest

Cordula Wellmann, April 2022